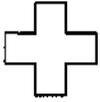


**Schriften zum Europarecht
Collection de droit europeen**



Prof. Dr. iur. Kay Hailbronner
Professor an der Universität Konstanz

**Kompatibilität des Schweizer
Asylverfahrens mit
Harmonisierungsbestrebungen im
Asylrecht der Europäischen Union**

Schulthess Juristische Medien AG Zürich
Stämpfli Verlag AG Bern

-ua,m eu

Inhaltsübersicht

I.	Fragestellung und Gegenstand der Untersuchung	7
II.	Die völkerrechtlichen und verfassungsrechtlichen Rahmenbedingungen des Schweizer Asylrechts und des Asyl- und Flüchtlingsrecht der Europäischen Union und ihrer Mitgliedstaaten	9
	1. Bindung an die Genfer Flüchtlingskonvention	9
	a. Grundsätze	9
	b. Refoulement-Verbot nach Art. 33 GK	13
	c. Fristenregelungen und Missbrauch des Asylrechts	15
	d. Refoulement-Verbot nach Art. 3 EMRK	18
	e. Recht auf Beschwerde nach Art. 13 EMRK	20
	f. Offene Fragen	21
	2. Verfassungsrechtliche Vorgaben des gemeinschaftlichen Asylrechts und des Schweizer Asylrechts	23
III.	Übersicht über die rechtlichen und faktischen Grundlagen des Asylwesens in der Europäischen Union	28
IV.	Die Drittstaatenregelung	37
	1. Die Behandlung sicherer Drittstaaten im Schweizer Asylrecht	37
	2. Die Drittstaatenregelung in der Europäischen Union	42
	3. Die Drittstaatenregelung in den Europäischen Nachbarstaaten	46
	a. Bundesrepublik Deutschland	46
	b. Österreich	51
	c. Frankreich	55
	d. Grossbritannien	57
	e. Niederlande	60
	f. Sonstige EU-Mitgliedstaaten	61
	4. Vor- und Nachteile von Drittstaatenregelungen	63
	5. System, Funktionsweise und Anwendungsbereich des Dubliner Übereinkommens	65
	6. EURODAC	70
	7. Völkerrechtliche und europarechtliche Einwände	73
	8. Handlungsoptionen für die Schweiz	76
	a. Allgemeine Überlegungen	76
	b. Mögliche Regelungsalternativen	81

V.	Straffung des Asylverfahrens	85
	1. Grundlagen eines sich entwickelnden Europäischen Asylverfahrensrechts - Mindeststandards der EU	85
	a. Beschleunigte Verfahrensweisen bei offensichtlich unbegründeten und missbräuchlichen Asylverfahren	87
	b. Gerichtlicher Rechtsschutz und Suspensiveffekt	93
	c. Asylanträge an der Grenze	101
	2. Handlungsspielräume der Schweiz in Bezug auf asylverfahrensrechtliche Mindeststandards	102
VI.	Asylsuchende aus sicheren HerkunftsStaaten (safe country of origin-Konzept)	104
	1. Europäische Rechtsentwicklung	104
	2. Umsetzung der Schlussfolgerung der EG-Einwanderungsminister und der EU-Mitgliedstaaten	108
	a. Bundesrepublik Deutschland	108
	b. Grossbritannien	110
	c. Frankreich	111
	d. Österreich	112
	e. Niederlande	112
	f. Sonstige EU-Mitgliedstaaten	113
	3. Das «safe country of origin-Konzept» im Schweizerischen Asylrecht und Handlungsalternativen	113
VII.	Rückführung abgelehnter Asylbewerber (rechtliche Grundlagen)	116
	1. Rückübernahmeabkommen	116
	2. Zwangsweise Unterbringung von ausreisepflichtigen Ausländern	120
VIII.	Carrier Sanctions	123
	1. Schengener Durchführungsübereinkommen und völkerrechtliche Grundsätze	123
	2. Umsetzung der Carrier Sanctions in den Rechtsordnungen der EU Mitgliedstaaten	125
IX.	Schlussfolgerungen und Empfehlungen	130
X.	Zusammenfassung	133